



# Wirkungsorientierter Geschäftsbericht

---

nach dem Social Reporting Standard

**2021**

# Inhaltsverzeichnis

<b>A</b>	<b>Überblick</b>	<b>3</b>
	1.1 Einleitung, Vision, Ansatz und Gegenstand des Berichts	4
<b>B</b>	<b>2 Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz</b>	<b>7</b>
	2.1 Das gesellschaftliche Problem	7
	2.2 Bisherige Lösungsansätze	7
	2.3 Der Lösungsansatz	9
	<b>3 Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum</b>	<b>13</b>
	3.1 Eingesetzte Ressourcen	13
	3.2 Erbrachte Leistungen (Output)	14
	3.3 Erreichte Wirkungen (Outcome/Impact)	15
	3.4 Maßnahmen zur begleitenden Evaluation und Qualitätssicherung	16
	3.5 Vergleich zum Vorjahr: Grad der Zielerreichung, Lernerfahrungen und Erfolge	16
	<b>4 Planung und Ausblick</b>	<b>18</b>
	4.1 Einflussfaktoren: Chancen und Risiken	18
	<b>5 Organisationsstruktur und Team</b>	<b>18</b>
5.1 Organisationsstruktur	18	
5.2 Vorstellung der handelnden Personen	19	
5.3 Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke	19	
5.4 Soziale und Ökologische Nachhaltigkeit	21	
<b>C</b>	<b>6 Organisation – Organisationsprofil</b>	<b>25</b>
	6.1 Allgemeine Angaben	25
	6.2 Governance der Organisation	27
	6.3 Eigentümerstruktur, Mitgliedschaften und verbundene Organisationen	28
	<b>7 Finanzen und Rechnungslegung</b>	<b>30</b>
	7.1 Vermögensrechnung	31
	7.2 Einnahmen und Ausgaben	34
7.3 Finanzielle Situation und Planung	37	



Diesen Wirkungsbericht gibt es auch  
in leicht verständlicher Sprache.

Scannen Sie dafür diesen QR Code  
oder gehen Sie auf die Website

<https://www.atempo.at/ueber-uns/geschaeftsbericht-atempo/>

## Einleitung

In unserem Unternehmen arbeiten viele verschiedene Menschen. Manche haben ein hohes Tempo, manche sind sehr langsam. Manche haben Lernschwierigkeiten, manche sitzen im Rollstuhl. Manche laufen Marathon und manche lieben Opern. Manche sind in Bosnien geboren, andere in Griechenland, viele in Österreich. Alle sind verschieden. Und genau diese Verschiedenartigkeit bringt uns weiter. Sie fordert uns und sie inspiriert uns. Sie macht uns klüger und mutiger. Wir lernen Althergebrachtes zu verändern und entwickeln Innovationskraft für die Lösung schwieriger Probleme. Mit jedem neuen Tag leben wir gemeinsam ein Stückchen mehr von unserer Vision.

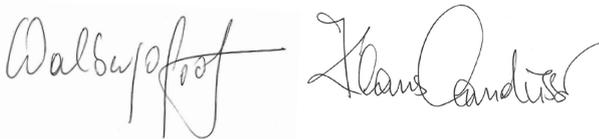
Wir schreiben diesen Bericht für alle Menschen und Organisationen, die mit uns zusammenarbeiten, uns Aufträge geben, unsere Arbeit fördern und denen wir uns verpflichtet fühlen. Wir danken allen Menschen, die uns bisher ihr Vertrauen geschenkt, uns begleitet und in schwierigen Zeiten unterstützt haben. Wir wollen Ihnen mit diesem Bericht zeigen, dass Ihr Engagement und Ihre Kooperation mit uns Wirkung zeigt.

Die Vision von atempo ist eine Gesellschaft, in der alle Menschen gleichgestellt miteinander leben, lernen und arbeiten können und dieses Zusammenleben genießen. Diese Vision leitet unsere Geschäftsbereiche:

Bildung [www.atempo.at](http://www.atempo.at)  
capito [www.capito.eu](http://www.capito.eu)  
ava [www.ava.services](http://www.ava.services)

In diesem Bericht wird der Bereich ava vorgestellt. Wir haben den Bericht nach den Regeln des Social Reporting Standard (SRS) geschrieben. Wir berichten über unseren Ressourcen-Verbrauch, unsere Leistungen und unsere Wirkung im Jahr 2021. Sie können die Wirkungsberichte auch auf unseren Websites downloaden oder mit unserer capito App lesen. Dort finden Sie unseren Bericht auch in leichter verständlicher Sprache.

Für den Bericht verantwortlich sind  
Walburga Fröhlich und Klaus Candussi.



Graz, Juni 2022

*Wir wollen in diesem Bericht Frauen, Männer und Menschen mit diversem Geschlecht gleichberechtigt ansprechen. Wir verwenden dafür den Stern \* und schreiben zum Beispiel „Leser\*innen“.*







**ava**

Online-Plattform  
für Assistenz

**B**

## 2. Das gesellschaftliche Problem und der Lösungsansatz

### 2.1 Das gesellschaftliche Problem

Rund 20 % der Menschen in Österreich, das sind 1,7 Millionen, haben laut letztem Bericht der Bundesregierung über die Lage der Menschen mit Behinderungen in Österreich eine dauerhafte Behinderung.<sup>1</sup> Etwa ein Drittel dieser Menschen benötigt aufgrund von Behinderung regelmäßig Assistenzleistungen zur Bewältigung des Alltags.

Die Forderungen von Menschen mit Behinderungen und Lernschwierigkeiten nach einer selbstbestimmten Gestaltung des eigenen Lebens werden immer lauter. Jedoch hat nur ein Bruchteil Zugang zu selbstbestimmter Assistenz. Die Suche nach der richtigen Assistenzperson ist oft zeitaufwändig und mühsam, die Organisation von Assistenz und die korrekte bürokratische Abwicklung sind herausfordernd. Viele Menschen mit Behinderungen und Lernschwierigkeiten sind mit den organisatorischen Belangen überfordert.

So können nur 3,5 Promille der Menschen mit Assistenzbedarf in Österreich außerhalb von institutionellen Strukturen selbstbestimmte Assistenz in Anspruch nehmen. Wer die administrativen Kompetenzen nicht mitbringt oder nicht ausreichend bei der Assistenzsuche und -koordination unterstützt wird, wird in der gesellschaftlichen Teilhabe, Selbstbestimmung und Unabhängigkeit erheblich eingeschränkt. Dementsprechend unbekannt ist auch der Beruf „Assistenz“, und geeignete Assistenzpersonen sind schwer zu finden.

### 2.2 Bisherige Lösungsansätze

Die unterschiedlichen Formen der Assistenz werden je nach Art der Finanzierung unterschiedlich organisiert. In den meisten Fällen administriert ein Assistenz-Dienstleister die Suche, das Personalwesen und fallweise die Termine von Assistenzleistungen.

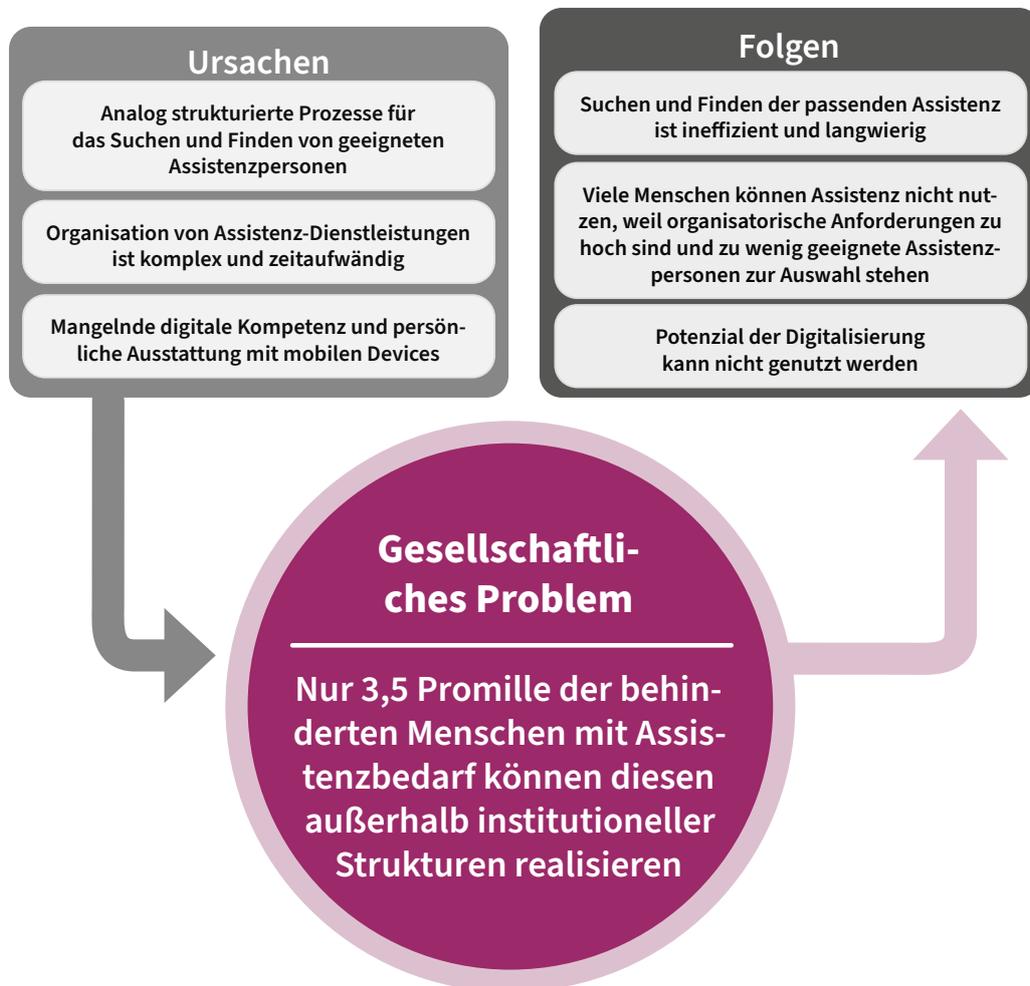
Eine Besonderheit bildet das Persönliche Budget für Persönliche Assistenz. Hier verfügt die behinderte Person über das Assistenzbudget und kann die Dienstleistung selbst organisieren. In den verschiedenen Ländern und Bundesländern werden folgende unterschiedliche Organisationsmodelle gelebt.

#### 2.2.1 Autonome Organisation von Persönlicher Assistenz

In diesem Fall suchen und administrieren Menschen mit Behinderungen als Arbeitgeber\*innen so eigenständig und selbstbestimmt wie möglich ihre Assistenz. Sie müssen sich über die komplexen Bedingungen zur Abwicklung des Budgets und arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Rahmenbedingungen informieren und informiert bleiben.

Für viele Auftraggeber\*innen stellt sich vor allem zu Beginn der Assistenz-Nutzung die Frage, wo und wie die passende Assistenz gefunden werden soll. Die Suche nach Persönlichen Assistent\*innen beinhaltet die Veröffentlichung eines Arbeitsangebotes mit allen damit verbundenen Aktivitäten (Ausschreibung auf entsprechenden Plattformen oder Aushängen, Prüfen von Bewerbungen, Interviewführung mit Kandidat\*innen, Vertragserstellung und Arbeitsrechtliches, Lohnauszahlung)

<sup>1</sup> Bericht der Bundesregierung über die Lage der Menschen mit Behinderung, aktualisiert am 8. Oktober 2019. <https://www.sozialministerium.at/Themen/Soziales/Menschen-mit-Behinderungen/Bericht-der-Bundesregierung-ueber-die-Lage-der-Menschen-mit-Behinderung.html>



und ist zu großen Teilen analog gestaltet. Die private Post-, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer wird herausgegeben, Bewerbungen werden ausgedruckt und abtelefoniert. Erst ein Kennenlernen zeigt, ob die Person ins Assistenzteam passt. Dies kann mit erheblichem Aufwand verbunden sein, denn in den meisten Fällen werden mehrere Assistenzpersonen für eine auftraggebende Person tätig.

Die Organisation von Assistenz-Diensten erfolgt häufig analog und mit Hilfe traditioneller Werkzeuge wie Kalender und Telefon. Die lückenfreie Abdeckung des Unterstützungsbedarfs mit einem Team an Assistenzpersonen und die immer wieder kurzfristig notwendigen Änderungen bei Ausfall, Krankheit oder Terminkollisionen sind – bedingt durch das Fehlen eines integrierten Organisationswerkzeuges – zeitaufwändig und herausfordernd.

Die Abrechnung der Persönlichen Assistenz liegt ebenfalls in der Verantwortung der auftraggebenden Person. Abhängig davon, wie technikaffin die Auftraggeber\*innen sind, können digitale Werkzeuge wie Tabellenkalkulationen, Berechnungsprogramme für die Arbeitszeiterfassung und Gehaltsabrechnung dabei helfen, den Administrationsaufwand zu minimieren.

### 2.2.2 Organisation über Trägereinrichtungen

Abhängig vom Bundesland wird Assistenz optional oder verpflichtend über Trägerorganisationen organisiert. Dies umfasst die Suche, das Matching und die Administration von Assistenzpersonen. Menschen mit Behinderungen erhalten mit diesen Serviceleistungen Unterstützung bei zeitaufwändigen Aufgaben, werden dabei aber tendenziell in ihrer Selbstbestimmung eingeschränkt:

- Trägerorganisationen können nur Zugang zum eigenen Assistenzpool bieten. Dies führt zu einer künstlichen Verknappung des potenziellen Assistenzangebotes. Freie Kapazitäten anderer Organisationen können nicht verwendet werden.
- Menschen mit Behinderungen haben oft keinen oder nur geringen Einfluss auf die Auswahl bzw. auf die Zuteilung von konkreten Assistenzpersonen.
- Trägerorganisationen sind meist nur zu Büroöffnungszeiten erreichbar – Assistenz-Dienstleistungen finden aber auch nach 17 Uhr und am Wochenende statt.
- Auch für Trägerorganisationen stellt es eine Herausforderung dar, kurzfristig Ersatz beim Ausfall von Assistenzpersonen durch Krankheit oder Unfall zu gewährleisten – vor allem außerhalb der üblichen Büro- oder Dienstzeiten.
- Viele Prozesse rund um die Planung, Organisation und Durchführung von Persönlicher Assistenz sind auch bei Trägerorganisationen nicht digitalisiert oder automatisiert, sondern analog und damit langwierig und fehleranfällig.

### 2.2.3 Mischvariante

In einigen Bundesländern ist es möglich, trägergebundene und autonom organisierte Assistenzpersonen in einem Team zu kombinieren.

### 2.2.4 Fazit

Anhand des Beispiels der Persönlichen Assistenz wird nachvollziehbar, dass die Suche und Organisation von Assistenz einiges an Kompetenzen und zeitlichen Ressourcen erfordert. Viele Menschen können Assistenz-Dienstleistungen

nicht autonom organisieren, weil die Administrierung unter den gegebenen Bedingungen für sie nicht machbar erscheint. Das Potenzial der Digitalisierung für niederschwellig eigenständig bewältigbare Prozesse wird nicht genutzt. Wird die Assistenz-Dienstleistung über Trägerorganisationen bezogen, ist nicht gewährleistet, in allen Belangen selbstbestimmt entscheiden zu können.

**Menschen, die diesen hohen Aufwand nicht selbst bewältigen können, sind von dieser selbstbestimmten Form der Unterstützung ausgeschlossen.**

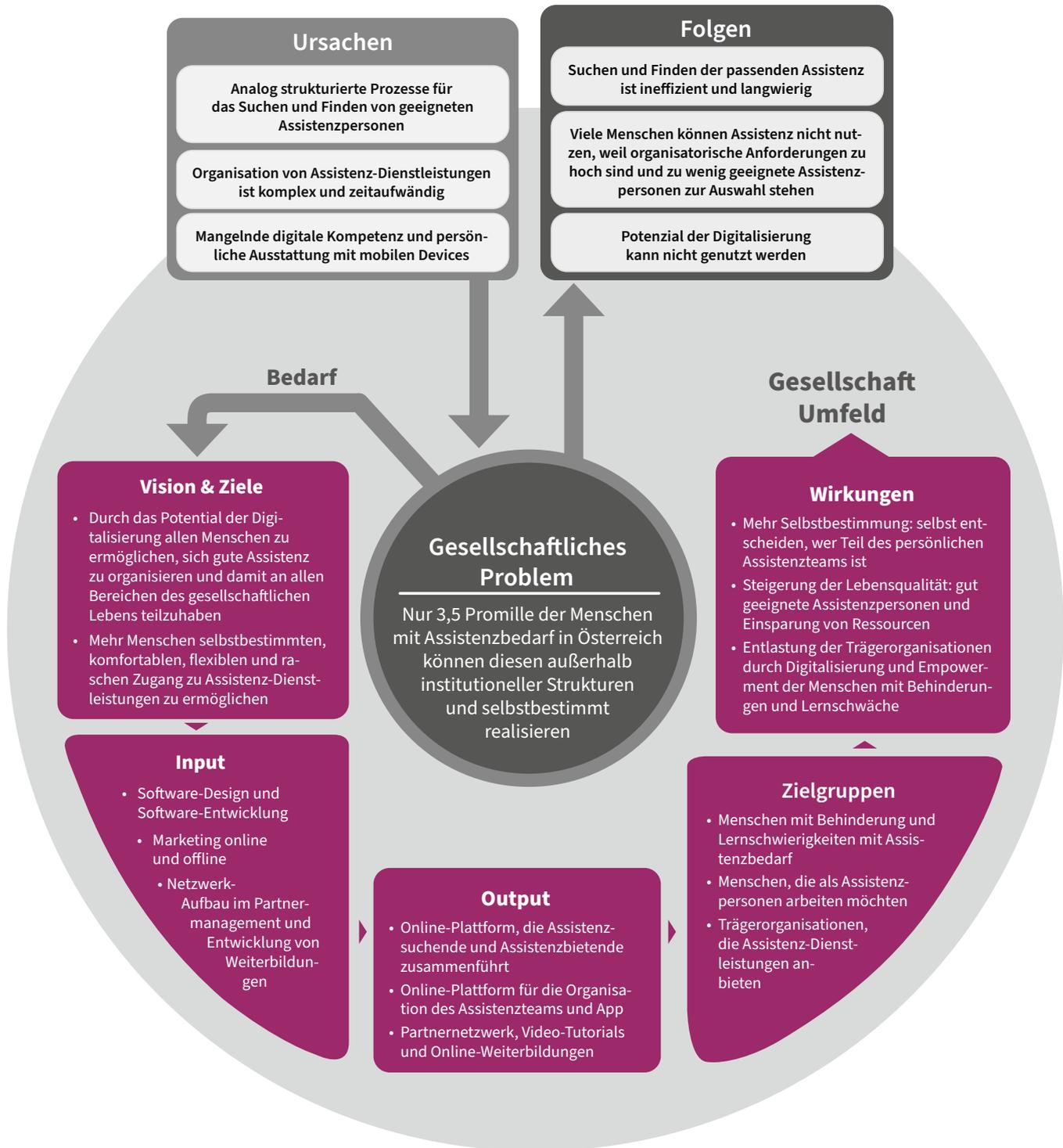
## 2.3 Der Lösungsansatz

### 2.3.1 Leistungen (Output) und direkte Zielgruppen

**Um den Mangel an geeigneten Assistenzpersonen zu beheben, bietet ava Online-Schulungsangebote, Coaching und Mentoring für Personen, die sich für den Assistenzberuf interessieren.**

Mit ava wird ein digitaler Marktplatz für die Organisation von Assistenzleistungen geschaffen, zu dem alle drei Akteursgruppen (Menschen mit Assistenzbedarf, Assistenzpersonen und Assistenz-Dienstleister) niederschweligen Zugang haben. ava ermöglicht mehr Selbstbestimmung, Individualität und Flexibilität durch folgende Leistungen:

## Darstellung der Wirkungslogik



## **ava Plattform für Assistenzteams**

Mit der ava Plattform können Menschen mit Assistenzbedarf niederschwellig und weitgehend barrierefrei passende Assistenz finden und in einem Assistenzteam organisieren.

## **ava Plattform für die Organisation & Durchführung von Assistenz**

Die ava Plattform ermöglicht die Vereinbarung von Assistenzterminen im gemeinsamen Kalender des Assistenzteams. Über die mobile ava TerminApp werden Assistenztermine in Echtzeit erfasst, dokumentiert und bestätigt.

Bei Assistenzausfall wird automatisch Ersatz gesucht. Mittels integriertem Chat können alle Mitglieder des Assistenzteams miteinander in Echtzeit kommunizieren. Nachrichten und wichtige Informationen werden direkt auf das Smartphone übermittelt. Berichte über Assistenzdienstleistung ist allen transparent verfügbar und in Drittformaten verwendbar.

## **ava für Trägerinstitutionen**

Trägerorganisationen für unterschiedliche Assistenzarten bilden das ava Netzwerk. Sie nutzen die ava Philosophie für Digitalisierungsschritte in ihren Organisationen und das ava Dashboard für die Organisation von Assistenz aus Träger-Perspektive.

## **ava Weiterbildung**

Die ava Weiterbildung bereitet interessierte Menschen auf den Beruf der Assistenz in Theorie und Praxis bestmöglich vor. Sie hilft dabei langfristige, sinnstiftende Assistenzverhältnisse zu begründen und Personalfuktuation zu verringern.

## **Zielgruppen**

ava unterstützt Menschen mit Behinderungen als Auftraggebende von Assistenz-Dienstleistungen, Assistenzpersonen und Menschen, die

an diesem Beruf interessiert sind, sowie Trägerorganisationen, die Assistenz-Dienstleistungen anbieten.

Im Rahmen des Social Impact Bonds „Perspektive: Digitalisierung“ sind Wiedereinsteigerinnen die adressierte Zielgruppe. Sie werden über die Möglichkeiten des Assistenzberufs informiert, absolvieren Online-Weiterbildungen und werden an Assistenzsuchende und Trägerorganisationen vermittelt.

## **2.3.2 Intendierte Wirkungen (Outcome/ Impact) auf direkte und indirekte Zielgruppen**

### **Outcome**

**Mehr Selbstbestimmung – selbst entscheiden, wer Teil des persönlichen Assistenzteams ist**

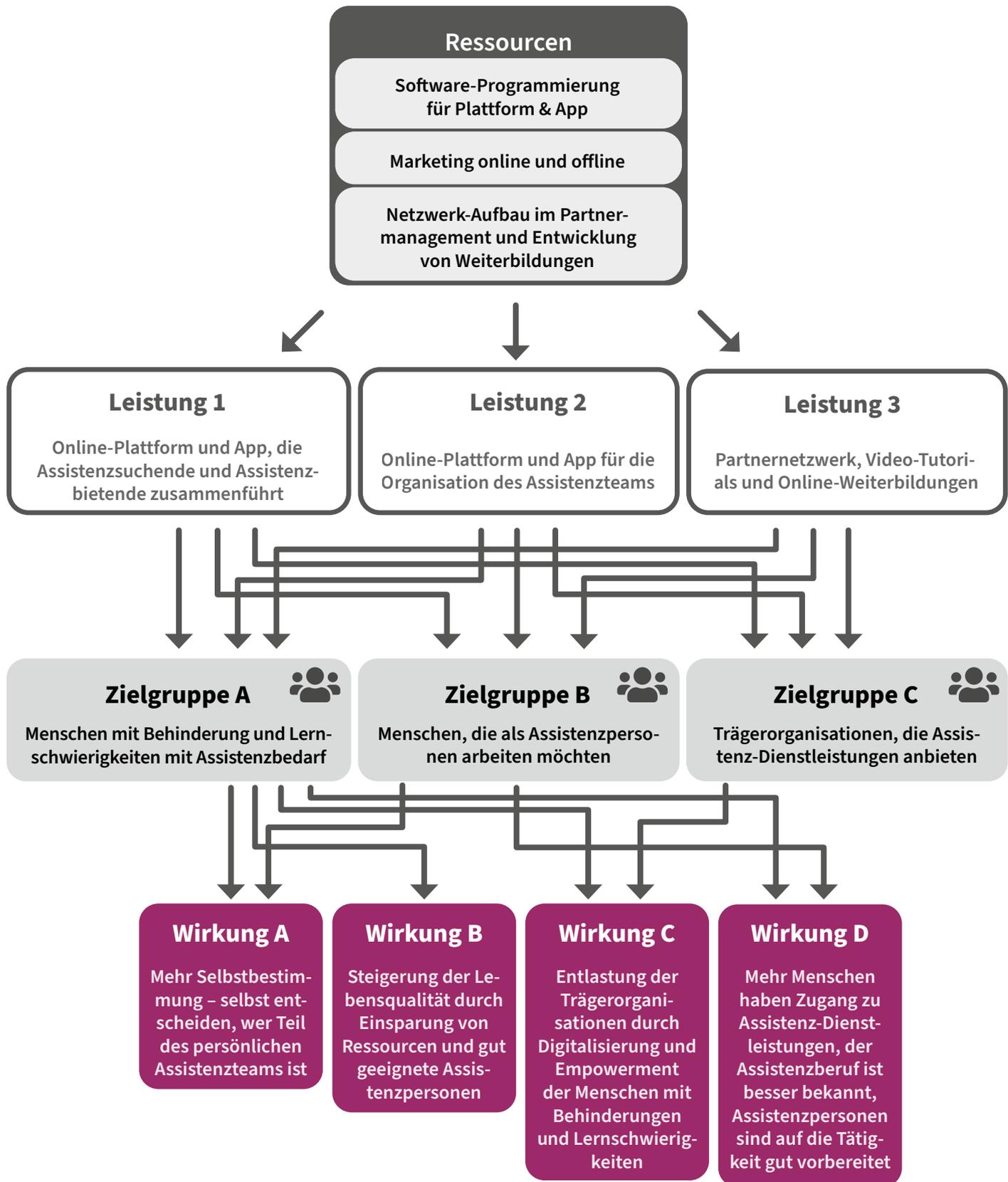
Assistenzsuchende können auf der ava Plattform anonym und niederschwellig Personen finden, die Assistenz anbieten. Sie können anhand des automatisierten Matchings effizient die Personen finden, die tatsächlich ihren Wünschen entsprechen, ohne an Öffnungszeiten gebunden zu sein.

**Steigerung der Lebensqualität durch gut geeignete Assistenzpersonen und Einsparung von Ressourcen**

Die Organisation und Dokumentation von Assistenzterminen und das Notfall-Service mit der ava Plattform und der ava App geben Sicherheit und sparen Zeit. Assistenzsuchende können durch die ava Weiterbildung Personen finden, die auf die grundlegenden Anforderungen des Assistenzberufs vorbereitet sind.

Die Auswahl an geeigneten Assistenzpersonen wird durch die ava Marketing- und PR-Maßnahmen größer.

## Lösungsansatz



### Entlastung der Trägerorganisationen durch Digitalisierung und Empowerment der Menschen mit Behinderungen und Lernschwierigkeiten

Trägerorganisationen können die ava Plattform verwenden, um ihre internen analogen Prozesse in der Planung, Organisation und Durchführung von Assistenz zu optimieren und teilweise zu automatisieren. Dabei gelingt es ihnen, ihre Pools an Assistenzpersonen weiterhin zu bedienen und den Assistenznehmenden zugleich ein Höchstmaß an Selbstverantwortung und Selbstständigkeit zu übertragen.

#### Impact

#### Mehr Menschen haben Zugang zu Assistenz-Dienstleistungen

Durch die ava Plattform erhalten mehr Menschen Zugang zu Assistenz-

Dienstleistungen, weil es einfacher wird, geeignete Assistenzpersonen zu finden und das eigene Team zu organisieren.

Assistenz-Dienstleister erleben einen Kulturwandel durch die Digitalisierung. Menschen mit Assistenzbedarf werden frei von Verpflichtungen (Suche, Organisation von Terminverschiebungen, Notfallmanagement) und können ihre gewonnenen persönlichen und ökonomischen Ressourcen für andere Dinge einsetzen.

Menschen, die für den Assistenzberuf geeignet wären, werden für diese Tätigkeit gewonnen, der Beruf der Assistenz wird positiver besetzt und bekannt.

Im Social Impact Bond Projekt „Perspektive: Digitalisierung“ ergibt sich weiterer Impact, da besonders Wiedereinsteigerinnen mit geringeren Vermittlungschancen in den Arbeitsmarkt integriert werden.

---

## 3. Darstellungen der Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum

### 3.1. Eingesetzte Ressourcen (Input)

Der Input besteht aus:

- Software-Programmierung für Plattform und App: Weiterentwicklung des Matching, der Terminplanung, des Notfall-Managements, der Zeiterfassung und der Schnittstellen zum eLearning
- Marketing online und offline, um die Zielgruppen – Menschen mit Assistenzbedarf, Assistenzpersonen und Trägerorganisationen – zu erreichen und den Assistenzberuf bekannter zu machen
- Aufbau eines Partnermanagements und

Weiterentwicklung gemeinsam mit Partnerorganisationen und Vertreter\*innen von Menschen mit Behinderungen in Co-Creation-Workshops

- Entwicklung Curriculum und eLearning-Programm für die Weiterbildung von potenziellen Assistenzpersonen
- Personalressourcen von 9 Mitarbeitenden, im Gesamtumfang von 4,24 Vollzeitäquivalenten

Finanziert wurden diese Leistungen durch eine Entwicklungsförderung des österreichischen Sozialministeriums (2019), eine Forschungsförderung der österreichischen

Forschungsförderungsgesellschaft (FFG), Kostenbeiträge der Netzwerkpartner und den Social Impact Bond „Perspektive:

Digitalisierung“ des österreichischen Sozialministeriums.

Jahr	Mitarbeitende	Einsatz in tausend Euro	Vollzeitäquivalente
2019	11	280	3,31
2020	9	211	4,38
2021	9	212	4,24
Veränderung (in den letzten 3 Jahren)	-2	3	1

### 3.2 Erbrachte Leistungen

#### (Output)

##### Output der Online-Plattform

Im Jahr 2021 registrierten sich 487 neue Benutzer\*innen als Assistent\*innen auf der ava Plattform. 305 davon sind Assistent\*innen in Österreich und 182 in Deutschland.

Demgegenüber stehen 115 im Jahr 2021 neu registrierte Assistenznehmer\*innen im Verhältnis 77 aus Österreich und 38 aus Deutschland.

Rückmeldung einer Assistentin:

*„Ich nutze ava seit dem Sommer. Es funktioniert gut und ich habe nach der Anmeldung einige Anfragen von Auftraggebern bekommen.“*

Rückmeldung von einem Assistenz-Auftraggeber:

*„Hab über die Plattform zwei persönliche Assistenten gefunden. Ich find es super, dass es die Plattform gibt. Daumen hoch!“* 

Die Zahl der assistenzsuchenden Personen ging mit Eintritt der COVID-Pandemie massiv zurück. Sie wird sich erst wieder erholen können, wenn Menschen mit Behinderungen sich nicht mehr vor Ansteckung durch Fremde fürchten müssen.

83 der registrierten Assistenzsuchenden organisierten zum Stichtag 31.12.2021 ihr Assistententeam mit Hilfe der ava-Plattform.

##### Output Weiterbildungsinitiative

Seit dem Start der Weiterbildungsoffensive im Oktober 2020 haben 1.310 Besucher\*innen der Webseite [ava.services](http://ava.services) das Orientierungsquiz „Passt der Job als Assistenz für Menschen mit Behinderungen zu mir?“ absolviert.

267 Benutzer\*innen aus 8 Nationen haben sich im Jahr 2021 für die Online-Weiterbildung für den Assistenz-Beruf registriert und diese absolviert.

Rückmeldung eines Absolventen aus der Schweiz:

*„Ich habe mit Gewinn Ihre Online-Weiterbildung absolviert. Als Leiter eines Inklusionsprojektes in der Schweiz war mir vieles bereits bekannt, aber es war sehr übersichtlich und lehrreich, mich einmal ganz mit der Seite der Assistenz zu befassen.“*

##### Output: Vermittlung von Wiedereinsteigerinnen

Im Jahr 2021 konnten insgesamt 32 Wiedereinsteigerinnen für den Beruf der Assistenz für Menschen mit Behinderungen interessiert und ausgebildet werden. 19 Assistentinnen aus dem Kreis der

Wiedereinsteigerinnen konnten in langfristige Assistenzverhältnisse vermittelt werden. Im Rahmen des zugehörigen Social Impact Bond Projekts wurden die Teilnehmerinnen mit Coaching während der Weiterbildung begleitet und von erfahrenen Mentor\*innen während der ersten Arbeitswochen unterstützt.

Im Jahr 2021 haben die über ava vermittelten Assistentinnen in Summe 3.201 Assistenzstunden für Menschen mit Behinderungen geleistet.

<b>32</b> Absolventinnen	<b>19</b> Assistentinnen
<b>3201</b> Assistenzstunden	<b>13,6</b> Wochenstunden

Das sind durchschnittlich 13,6 Wochenstunden pro Assistentin. Pro Monat werden aktuell rund 1-2 neue Wiedereinsteigerinnen ausgebildet und in Assistenzverhältnisse vermittelt.

### Output Netzwerk

Aktuell gibt es zahlreiche Trägerorganisationen, die ihre Assistent\*innen vor der Anstellung für die ava Weiterbildung für Assistenz einschreiben und sie diese Schulungsmaßnahme absolvieren lassen.

### 3.3 Erreichte Wirkungen (Outcome/Impact)

ava ist noch zu kurz am Markt, um Outcome und Impact bei den beteiligten Personen und ihrem Umfeld standardisiert messen zu können. Aktuell kann nur anhand qualitativer Aussagen von einzelnen

Nutzer\*innen von Output-Zahlen auf den Outcome und Impact geschlossen werden.

Als Beispiel hierfür dient folgende Aussage eines Assistenznehmers:

*„Es kommt immer wieder vor, dass meine Freunde anrufen, weil sie beschlossen haben, noch einen trinken zu gehen. Sie fragen, ob ich mitgehen möchte, sie treffen sich um 20:00 Uhr im Lokal. Der Anruf kommt um 18:00 Uhr. Mit der ava kann ich mir auch dafür noch Assistenz organisieren. Es ist wichtig für mich, dass ich auch spontane Termine mit meinen Freunden wahrnehmen kann. Sonst wäre ich bald ein Außenseiter.“*

Eine Weiterbildungsteilnehmerin der ava Weiterbildung sagt:

*„Es ist alles sehr gut und verständlich erklärt. Auch schwierigere Themen sind gut erklärt. Man muss keine Begriffe googeln, um sie verstehen zu können. Das fand ich total Spitze, vor allem, weil ich per Handy gelernt habe.“*

Im Social Impact Bond Projekt „Perspektive: Digitalisierung“ erreicht ava mit jedem Wiedereinstieg einen monetären volkswirtschaftlichen Impact von jährlich 6.000 bis 10.000 Euro aufgrund wegfallender Sozialleistungen (Arbeitslosengeld, Mindestsicherung) und/oder Einzahlungen in das Sozialsystem (Steuern und Sozialversicherung).

Das bedeutet eine monetäre Wirkung von errechneten € 152.000 aufgrund von 19 vermittelten Wiedereinsteigerinnen in den Assistenzberuf mit 3.201 geleisteten Assistenzstunden bis zum 31.12.2021.

**€ 152.000**  
Volkswirtschaftlicher Impact

## Darstellung der Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum

Überblick Ressourcen, Leistungen, Outcome	Jahre		
	2019	2020	2021
<b>Ressourcen</b>			
Mitarbeitende	11	9	9
Ausgaben in tausend Euro	280	211	283,1
<b>Leistungen</b>			
Matchings	11	69	83
Assistenzstunden	0	125	3201
Stunden Weiterbildung	0	525	13350
<b>Wirkungen</b>			
registrierte Assistenzpersonen	486	1.337	1.824
registrierte Assistenznutzer*innen	75	211	326
abgeschlossene Weiterbildung	0	2	267
vermittelte Assistenzpersonen (SIB)		2	37

### 3.4 Maßnahmen zur begleitenden Evaluation und Qualitätssicherung

Die digitale Online-Plattform zur Planung und Organisation von Assistenzdiensten wird von Beginn der Konzeption über die Implementierung bis hin zu funktionalen Tests in enger Zusammenarbeit mit der Zielgruppe der Menschen mit Behinderungen entwickelt.

Dies geschieht in regelmäßigen CoCreation-Workshops, in denen mit Hilfe von Design-Thinking-Methoden Anforderungen definiert, Ziele festgelegt und nachfolgend überprüft und getestet werden.

Der Software-Entwicklungsprozess selbst folgt dem Agile-Modell. Die Zykluszeit eines Agile-Sprints bei ava beträgt drei Wochen. Die Dokumentation erfolgt anhand von User Stories im Sprintplanungstool Notion Workspace von Notion Labs, Inc.

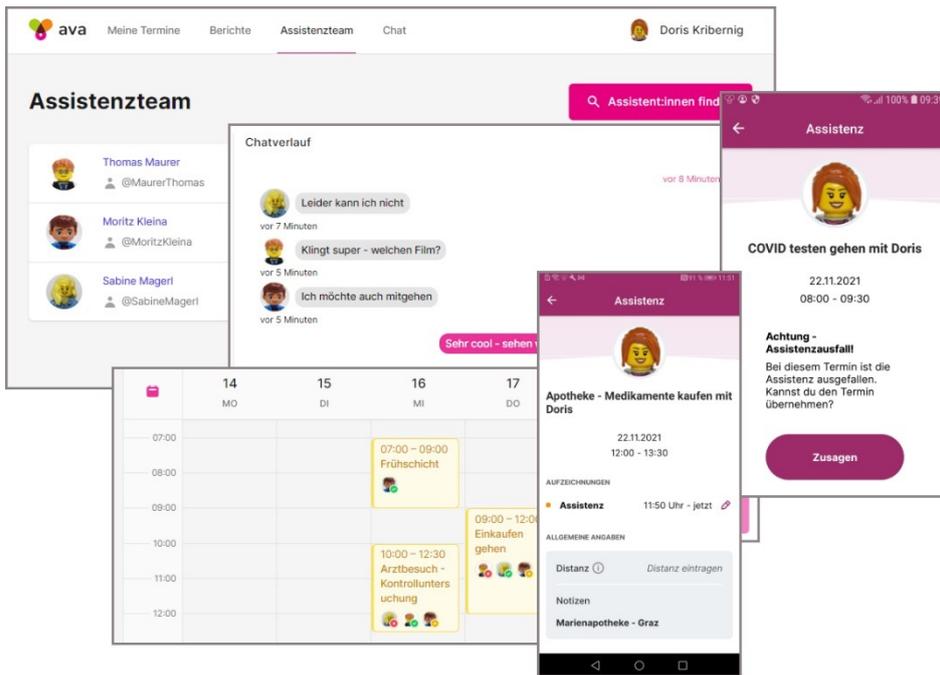
Die Ergebnisse dieser laufenden Evaluation führten dazu, dass die ava Plattform ab 2022 vollständig als mobile Lösung verfügbar sein wird. Der Grund dafür ist, dass nahezu 100 % der Assistenznehmer\*innen mit

mobilen Endgeräten darauf zugreifen.

### 3.5 Vergleich zum Vorjahr: Grad der Zielerreichung, Lernerfahrungen und Erfolge

Die COVID19-Pandemie hinterließ auch im Jahr 2021 ihre Spuren. Es zeigte sich, dass das Zusammenführen von Assistenznehmer\*innen und Assistent\*innen immer dort gut funktionierte, wo dieser Prozess aktiv begleitet wurde. Als Hauptgrund wird in dieser Zeit die Angst vor unbekanntem sozialen Kontakten und damit verbunden die Ansteckungsgefahr genannt. Immer dann, wenn ava den Prozess aktiv begleitet hat, wurde das Gefühl von Sicherheit vermittelt und damit die Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen geschaffen.

ava hat das Jahr 2021 auch für eine technische Überarbeitung der Online Plattform für Assistenz genutzt. Die Plattform wurde hinsichtlich der Systemarchitektur neu aufgestellt und für die bevorstehenden Skalierungen vorbereitet. Die Benutzerfreundlichkeit wurde auf Basis der 2019/2020 gemachten Pilotversuche wesentlich verbessert.



Die Plattform ist nun zu 100% über mobile, internet-fähige Endgeräte (Smartphone, Tablet) zugänglich, niederschwellig und in weiten Bereichen barrierefrei verwendbar.

Das Verhalten der Plattform orientiert sich am modernen Lifestyle von jungen Menschen, die das Smartphone im täglichen Leben für soziale Kontaktpflege, Organisation, Kommunikation und hilfreiche Apps verwenden.

ava Nachrichten werden in Echtzeit auf das Smartphone übertragen; die Rückmeldung ist mit nur einem Fingertip möglich. So integriert sich die ava Plattform nahtlos in das moderne Leben von Menschen mit und ohne Behinderungen als Benutzer\*innen der ava Plattform.

Wir haben das Jahr 2021 auch genutzt, um die ava Weiterbildung kontinuierlich auszubauen und zu ergänzen. Neue Lernmodule und aktualisierte Lerninhalte

machen das Lernen noch kurzweiliger und auch für Menschen, die schon lange bildungsfern sind, sehr gut nutzbar.

Wir konnten im schwierigen Jahr 2021 die Anzahl der Partner leicht ausbauen und neue, interessante Kooperationen eingehen. Besonders in der deutschen Region Oberschwaben und dem Landkreis Ravensburg hat sich die Zusammenarbeit mit dem Partner INIOS und den assoziierten Partnern intensiviert.

Das Social Impact Bond Projekt hat im Verlauf des Jahres 2021 einen sehr positiven Verlauf genommen. Basierend auf der Kooperation mit dem AMS Steiermark und dem ZAM Steiermark – dem Ausbildungszentrum für Frauen im Wiedereinstieg – haben wir die Weichen für einen positiven Projektabschluss im Jahr 2023 gelegt. Aktuell übertrifft das Projekt die Planzahlen um mehr als 20%.

## 4. Planung und Ausblick

Mit Q4/2021 hat die ava Plattform einen technisch ausgereiften Zustand für die Verwendung durch Assistenznehmer\*innen und Assistent\*innen im Arbeitgebermodell erreicht. Im Jahr 2022 wird zum einen die Vermarktung im B2C Bereich begonnen; zum anderen die noch notwendigen Trägerfunktionen für die Vermarktung im B2B Bereich implementiert.

Für das Social Impact Bond Projekt sind für das Jahr 2022 Vermittlungen mit mehr als 10.000 Assistenzstunden geplant. Das Projekt wurde aufgrund der Corona-Pandemie bis Oktober 2023 verlängert.

### 4.1 Einflussfaktoren: Chancen und Risiken

Der Bedarf einer Plattform für Assistenz ist schon auf Basis der demografischen Daten, der Statistik und der Erhebungen im Vorfeld des Projekts als enorm einzuschätzen. Daher sind die Chancen einer guten Position im Markt hoch.

Die Planung, Entwicklung und Programmierung einer barrierefreien digitalen Plattform ist komplex, aufwändig und kostenintensiv. Es wird ein hohes Maß an Ressource benötigt, um die breite Markteinführung zu gewährleisten.

---

## 5. Organisationsstruktur

### 5.1 Organisationsstruktur

ava wird seit 2018 von der CFS GmbH entwickelt. Ausgangspunkt für ava war die Erkenntnis, dass Menschen mit Lernschwierigkeiten kaum Möglichkeiten haben, sich mit Hilfe persönlicher Assistenzleistungen selbstbestimmt ihr Leben zu organisieren. ava ist neben capito digital das zweite digitale Produkt der CFS GmbH.

### 5.2 Vorstellung der handelnden Personen

Die Gründer\*innen sind Walburga Fröhlich, Klaus Candussi und Helmut Schinnerl. Sie gründeten sowohl den Verein atempo als Initial-Organisation als auch im Dezember 2004 mit privatem Mitteleinsatz und auf eigenes Risiko die CFS GmbH.

Walburga Fröhlich und Klaus Candussi sind zwei von insgesamt nur 3.000 Ashoka Fellows weltweit.

Ashoka Fellows werden für ihre innovativen sozialunternehmerischen Initiativen ausgezeichnet und von Ashoka unterstützt und gefördert.

Die Gründungspersonen werden von einem kompetenten Führungsteam unterstützt.

---

# Team



## Walburga Fröhlich

Co-Founder und CEO.  
Sozial-Unternehmerin durch  
und durch. Sprüht vor Ideen.



## Klaus Candussi

Co-Founder und CEO. Visionär  
und Netzwerker. Auch in stür-  
mischen Situationen ruhig.



## Helmut Schinnerl

Co-Founder. Genießt die  
Pension und unterstützt als  
Vorstand im Verein.



## Andreas Ausserhofer

ava Projektkoordinator.  
Brückenbauer zwischen  
Information und Wissen.  
Findet immer eine Lösung.

---

## 5.3 Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke

Mit Stichtag 31.12.2021 bestand  
das ava Partnernetzwerk aus 13  
Trägerorganisationen in Österreich  
(Steiermark, Niederösterreich, Wien und  
Burgenland) und Deutschland.

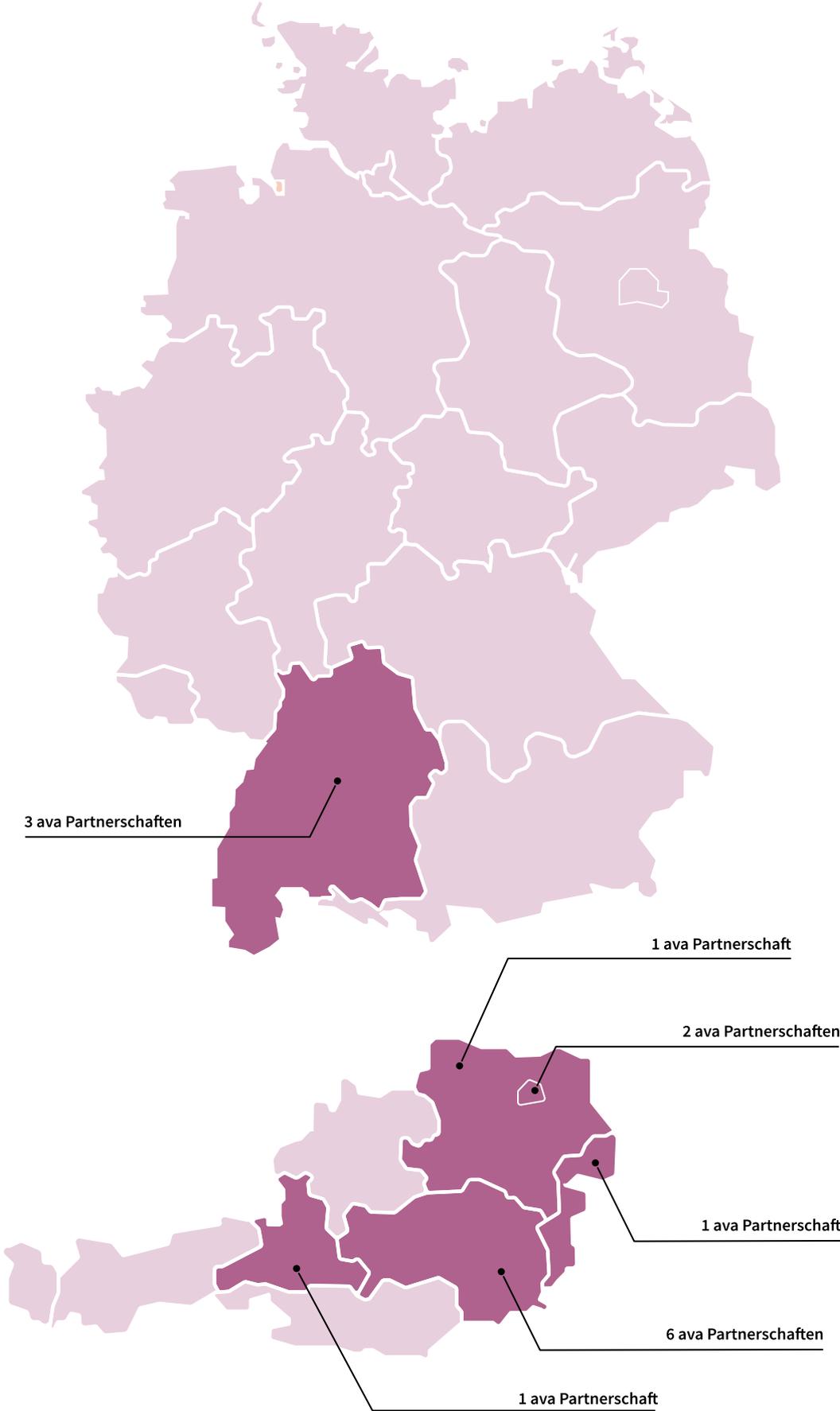
Das ava Netzwerk wird außerdem durch  
mehrere Selbstvertretungsorganisatio-  
nen, dem Verein Selbstbestimmt-Leben

Steiermark, Mosaik, die Brücke und durch  
zahlreiche engagierte, einflußreiche  
Einzelpersonen mit Behinderungen und  
Assistenzexpertise bereichert.

Die Partnerorganisationen von ava sind  
rechtlich und wirtschaftlich eigenständige  
Organisationen oder Personen. Sie sind  
selbst Dienstleister für Assistenzangebote  
und nutzen ava und das ava Netzwerk zur  
Unterstützung ihrer eigenen Aktivitäten.



Das ava Netzwerk im Jahr 2021



## 5.4 Soziale und Ökologische Nachhaltigkeit

Das Lorenz bezieht einen großen Teil der Lebensmittel von regionalen Anbietern, beispielsweise Fisch, Geflügel, Kuchen. Gemüse wird vom eigenen Lorenz-Garten bezogen. Der Lorenz-Garten ist gleichzeitig Ausbildungsort für Menschen mit Behinderungen.

Das Lorenz bietet täglich frisch gekochte Menüs, wobei täglich ein vegetarisches und ein veganes Menü angeboten werden. Catering wird mit nachhaltigen Transport- und Verpackungsmaterialien durchgeführt.

Reisen werden grundsätzlich mit ökologisch verträglichen öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführt. Wir vermeiden Flüge und Autofahrten, wo immer dies möglich ist, beispielsweise für Reisen in binneneuropäische Hauptstädte.

Mitarbeiter\*innen haben die Möglichkeit, im home office zu arbeiten, alle unsere Besprechungsräume sind für niederschwellige hybride Meetings ausgestattet.

Wir geben Laptops und Co eine zweite Chance und kaufen diese gebraucht von Social Business Organisationen.

Veranstaltungen werden grundsätzlich als green events durchgeführt. Wir bieten unseren Mitarbeiter\*innen bezahlte Arbeitszeit für gemeinsame Aktivitäten und bezahlte Sabbatical, sowie freie Zeiteinteilung, wo immer möglich. Mitarbeiter\*innen können im Lorenz zu vergünstigten Preisen konsumieren und private Gemüsebeete im Lorenz-Garten anlegen.

Wir beschäftigen Menschen mit Behinderungen und machen bei Ausschreibungen aktiv darauf aufmerksam, dass Bewerbungen aus dieser Gruppe besonders willkommen sind.

Wir achten darauf, Frauen für

Führungspositionen zu fördern und bemühen uns um Gender-Gerechtigkeit in unserer Sprache und im Umgang miteinander.

Generell orientiert sich atempo im Bemühen um Nachhaltigkeit an den Sustainable Development Goals (SDG's) der Vereinten Nationen. Dabei ergeben sich mannigfaltige Berührungspunkte. Die wichtigsten davon sind:

atempo Bildung wirkt insbesondere im Hinblick auf Ziel 4: Hochwertige Bildung.

Wir bemühen uns, inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung zu gewährleisten und lebenslanges Lernen für alle zu fördern.

Speziell geht es darum, namentlich Menschen mit Behinderungen gleichberechtigten Zugang zu allen Bildungs- und Ausbildungsebenen zu gewährleisten. (Sub-Ziel 4.5)

capito entfaltet seine Wirkung im Bereich von Ziel 10: Weniger Ungleichheit.

Die Angebote von capito verringern Ungleichheit beim Zugang zu und bei der Nutzung von Informationen. Verständliche Information verhilft Menschen mit Lernschwierigkeiten, sowie mit geringer Schulbildung, mangelnden Sprachkompetenzen oder einfach geringer Erfahrung in bestimmten Sachgebieten dazu, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben und mitzuwirken.

Insbesondere verhilft capito Menschen zu mehr Selbstbestimmung, befähigt sie, eigene Entscheidungen für ihr Leben zu treffen und fördert ihre soziale, wirtschaftliche und politische Inklusion. (Sub-Ziel 10.2)

ava wirkt in Bezug auf Ziel 16: Friede, Gerechtigkeit, starke Institutionen.

Generell entfaltet ava ihre Wirkung indem

sie inklusive Gesellschaften fördert und dazu beiträgt, inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufzubauen.

Konkret trägt ava dazu bei, dass diese Institutionen bedarfsorientiert, partizipatorisch und repräsentativ gestaltet werden. (Sub-Ziel 16.7)

The infographic is enclosed in a dashed-line border and features the **atempo** logo at the top center. Below it are three colored boxes, each representing a Sustainable Development Goal (SDG) and a partner organization:

- SDG 4: HOCHWERTIGE BILDUNG** (Quality Education) - Red box with an icon of an open book and a pencil. Below it is the **Bildung** logo.
- SDG 10: WENIGER UNGLEICHHEITEN** (Reduced Inequalities) - Pink box with an icon of a scale. Below it is the **capito** logo.
- SDG 16: FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN** (Peace, Justice, and Strong Institutions) - Blue box with an icon of a dove and a gavel. Below it is the **ava** logo.



# Organisation



# 6. Organisationsprofil

Auf den nächsten Seiten finden Sie alle formalen und finanziellen Daten zu allen Organisations-Einheiten von atempo. Dies sind der Verein atempo, die atempo GmbH und die CFS GmbH.

## 6.1 Allgemeine Angaben

Der Verein atempo zur Gleichstellung ist Besitzer der Marke „atempo“ und Hüter der atempo Werte. Er übernahm im Jahr 2021 die Organisation der 20-Jahre Fachkonferenz für die gesamte „Gruppe“. Der Verein atempo verkaufte im Jahr 2021 die beiden Marken „nueva“ und „capito“. Als Investition in die Zukunft erwarb der Verein die Berechtigung, digitale capito-Produkte zu vergünstigten Preisen an gemeinnützige Organisationen und social Business Unternehmen abzugeben.

---

<b>Name</b>	<b>atempo, zur Gleichstellung von Menschen</b>
Sitz der Organisation gemäß Satzung	Lassnitzhöhe, Österreich
Gründung	2000
Rechtsform	Gemeinnütziger Verein
Adresse	A-8010 Graz, Greimelweg 21
Telefon	+43 316 81 47 16 0
E-Mail	office@atempo.at
Website	www.atempo.at
Link zur Satzung	<a href="https://citizen.bmi.gv.at/at.gv.bmi.fnsweb-p/zvn/public/Registerauszug">https://citizen.bmi.gv.at/at.gv.bmi.fnsweb-p/zvn/public/Registerauszug</a>
Registernummer	ZVR 371908933
Datum der Eintragung	28.12.2000

Die atempo GmbH ist die operativ tätige Organisation für die atempo Bildung, das Lorenz und capito Graz. Ihre wichtigsten Daten:

Name	atempo GmbH
Sitz der Organisation gemäß Satzung	Graz, Österreich
Gründung	2004
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Standorte	Graz
Status	gemeinnützige GmbH
Adresse	A-8010 Graz, Heinrichstraße 145
Telefon	+43 316 81 47 16 0
E-Mail	office@atempo.at
Website	www.atempo.at
Satzung	Firmenbuch, Landesgericht Graz
Registernummer	FN 257059p
Datum der Eintragung	17.12.2004
Betriebsrat	Ja

Die CFS GmbH zeichnet für die Weiterentwicklung, Digitalisierung und Skalierung von capito, nueva und ava verantwortlich. Ihre wichtigsten Daten:

Name	CFS - Consulting, Franchise & Sales GmbH
Sitz der Organisation gemäß Satzung	Graz, Österreich
Gründung	2004
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Standorte	Social-Franchise- und Vertriebs-Partner: Österreich: Graz, Niederösterreich, Vorarlberg, Wien (2x) Deutschland: Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Mölln, München, Nürnberg, Immenhausen, Schleswig, Sigmaringen, Stuttgart Schweiz: Zürich Alle Partner mit Adressen auf <a href="http://www.capito.eu/ueber-uns">www.capito.eu/ueber-uns</a>

Name	CFS - Consulting, Franchise & Sales GmbH
Status*	GmbH mit dem Prinzip „Impact First“*
Adresse	A-8010 Graz, Heinrichstraße 145
Telefon	+43 316 81 47 16 0
E-Mail	office@capito.eu
Website	www.capito.eu – ava.services
Satzung	Firmenbuch, Landesgericht Graz
Registernummer	FN 257236p
Datum der Eintragung	17.12.2004
Betriebsrat	Ja

*\* Leider gibt es in Österreich noch keinen anerkannten Status/ keine Zertifizierung für wirtschaftlich geführte, steuerlich nicht gemeinnützige Social Impact/ Social Business Unternehmen.*

## 6.2 Governance der Organisation

### 6.2.1 Leitungsorgan

Die Vorstandsmitglieder des Vereins atempo sind Klaus Candussi (Obmann) und Helmut Schinnerl (Kassier). Die Rechnungsprüfung führen Walter Eigner und Romana Steinberger durch.

Walburga Fröhlich führt die Geschäfte der atempo GmbH und der CFS GmbH. Ihre Befugnisse sind in den Geschäftsordnungen sowie ihrem Dienstvertrag geregelt.

### 6.2.2 Aufsichtsorgan

Der Verein als Besitzer der gemeinnützigen atempo GmbH und die CFS GmbH haben gemeinsam einen Beirat. Die Befugnisse des Beirats sind in der Geschäftsordnung des Beirats sowie in den Vereinsstatuten und dem Gesellschaftsvertrag der CFS GmbH geregelt. Insbesondere wird der Beirat bei Entscheidungen zur Bestellung und Abberufung der Geschäftsführung, zur jährlichen Finanzplanung und strategischen Ausrichtung sowie außerplanmäßigen Geschäften, die den Rahmen von € 10.000 überschreiten, im Vorfeld zur

Beratung eingeladen und angehört. Die Beiratsmitglieder sind Wolfgang Neubert, Jochen Herdrich, Andreas Kattnigg, Martin Ladstätter und Helmut Eichert (Stand Dezember 2021).

### 6.2.3 Interessenskonflikte

Interessenskonflikte könnten zwischen dem Verein mit seiner gemeinnützigen GmbH und der CFS GmbH entstehen, da diese nicht im Eigentum des Vereins steht. Aus diesem Grund ist es eine wesentliche Aufgabe des Beirats, auf eine korrekte und angemessene Vertretung der Interessen der einzelnen Körperschaften zu achten. Außerdem wird der Jahresabschluss der CFS GmbH von einer Wirtschaftsprüfungskanzlei geprüft, obwohl die CFS GmbH gesetzlich nicht dazu verpflichtet wäre.

## 6.3 Eigentümerstruktur, Mitgliedschaften und verbundene Organisationen

Die gemeinnützige atempo GmbH ist im Eigentum des Vereins atempo. Die CFS GmbH wurde von den drei Vorstandsmitgliedern des Vereins atempo mit privaten Mitteln gegründet, um die Gemeinnützigkeit des Vereins atempo nicht zu gefährden.

Die CFS GmbH ist formal nicht mit der atempo GmbH oder dem Verein atempo verbunden. Die CFS GmbH ist jedoch exklusive Lizenznehmerin des Vereins atempo für die Marken „capito“ und „nueva“.

### 6.3.1 Eigentümerstruktur

Der Kreis der Gesellschafterinnen und Gesellschafter besteht aus 4 Gruppen mit ähnlichen Interessen:

1. Die Gründerinnen und Gründer
2. Die Gruppe der Impact-Investoren
3. Die Gruppe der Privaten aus dem Family & Friends-Netzwerk
4. Der Mitarbeitenden-Verein

### 6.3.2 Beteiligungen

Der Verein atempo ist an der gemeinnützigen Gesellschaft für Teilhaberorientiertes Qualitätsmanagement GETEQ mit einem Kapitalanteil von € 1.000 beteiligt. Die GETEQ ist nueva Social-Franchise-Partnerin in Berlin. Die Beteiligung des Vereins atempo erfolgte auf Wunsch der Berliner Gründungsorganisationen und drückt die inhaltliche Nähe von atempo zur GETEQ aus.

---

### Eigentümerstruktur der atempo GmbH

Gesellschafter*innen 2022	Anteil
Verein atempo zur Gleichstellung von Menschen	100%

---

### Eigentümerstruktur des Vereins atempo

Vorstand des Verein atempo 2022	Funktion
Klaus Candussi	Obmann
Helmut Schinnerl	Kassier

## Eigentümerstruktur

Gesellschafter*innen 2021	Anteil
<i>Gründerinnen und Gründer</i>	<i>52%</i>
Walburga Fröhlich	21,72%
Klaus Candussi	21,72%
Helmut Schinnerl	8,73%
<i>Impact Investoren</i>	<i>35%</i>
BonVenture II GmbH & Co KG	11,55%
Hermann Arnold	3,16%
Better Future Beteiligungsmanagement	20,64%
<i>Family &amp; Friends</i>	<i>10%</i>
Dr. Kattnigg & Partner Beratungs-OG	1,94%
Gehrer Plötzeneder DDWS Corporate Advisors GmbH	0,84%
Philipp Bodzenta	0,63%
Michael Meyer	1,11%
Christian Horak	1,25%
Thomas Stampfer	0,84%
Edgar Leonhardt	3,77%
<i>Mitarbeiter*innen</i>	<i>2,09%</i>
atempo Mitarbeitenden Beteiligungs-Verein & CO KG	2,09%
<b>Gesamt</b>	<b>100%</b>

## Eigentümerstruktur der CFS GmbH

Gesellschafter*innen 2022	Anteil
<i>Gründerinnen und Gründer</i>	<i>52%</i>
Walburga Fröhlich	21,72%
Klaus Candussi	21,72%
Helmut Schinnerl	8,73%
<i>Impact Investoren</i>	<i>35%</i>
BonVenture II GmbH & Co KG	11,55%
Hermann Arnold	3,16%
Fair Finance Impact GmbH & Seveca GmbH	20,64%
<i>Family &amp; Friends</i>	<i>10%</i>
Dr. Kattnigg & Partner Beratungs-OG	1,94%
Gehrer Plötzeneder DDWS Corporate Advisors GmbH	0,84%
Philipp Bodzenta	0,63%
Michael Meyer	1,11%
Christian Horak	1,25%
Thomas Stampfer	0,84%
Edgar Leonhardt	3,77%
<i>Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</i>	<i>2,09%</i>
atempo Mitarbeitenden Beteiligungs-Verein & CO KG	2,09%
<b>Gesamt</b>	<b>100%</b>

---

## 7. Finanzen und Rechnungslegung

Die detaillierten Angaben zu Finanzen und Rechnungslegung finden Sie in der Online-Fassung dieses Wirkungsberichts sowie in den gesonderten Wirkungsberichten der einzelnen Geschäftsbereiche.

[www.atempo.at](http://www.atempo.at)  
[www.ava.services](http://www.ava.services)  
[www.capito.eu](http://www.capito.eu)  
[www.nueva-network.eu](http://www.nueva-network.eu)

## 7.1 Vermögensrechnung

### Verein atempo, zur Gleichstellung von Menschen

<b>Aktiva (Vermögen, Mittelverwendung)</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
	<b>Währung, Einheit [Euro]</b>			
1. Immaterielles Vermögen (z.B. Software)	0	0	0	0
2. Sachanlagen	0	0	0	0
davon Immobilien	0	0	0	0
3. Finanzanlagen	36.000	36.000	36.000	36.000
4. Vorräte	0	0	0	0
5. Forderungen	55.305	51.802	26.977	381.030
davon gegen Mitglieder oder Gesellschafter*innen	0	0	0	0
6. Liquide Mittel (Kasse, Bankguthaben)	366	381	43.551	44.613
7. ARA	0	0	0	0
<b>Summe Vermögen</b>	<b>91.671</b>	<b>88.183</b>	<b>106.528</b>	<b>461.643</b>

<b>Passiva (Mittelherkunft)</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
	<b>Währung, Einheit [Euro]</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>				
1. Aufgenommene Darlehen / Bankverb.	0	0	0	0
davon von Mitgliedern oder Gesellschaftern*innen	0	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.349	2.267	1.773	280.833
3. Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>1.349</b>	<b>2.267</b>	<b>1.773</b>	<b>280.833</b>
Saldo Aktiva abzgl. Verbindlichkeiten (= Eigenkapital + Rückstellungen)	<b>90.321</b>	<b>85.417</b>	<b>104.612</b>	<b>286.047</b>
davon zweckgebundene Mittel = Stammkapital für gemeinnützige	<b>36.000</b>	<b>36.000</b>	<b>36.000</b>	<b>36.000</b>

**atempo Betriebsgesellschaft mbH**

<b>Aktiva (Vermögen, Mittelverwendung)</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
	<b>Währung, Einheit [Euro]</b>			
1. Immaterielles Vermögen (z.B. Software)	2.711	1.167	0	0
2. Sachanlagen	156.065	183.644	181.695	184.976
davon Immobilien	0	0	0	0
3. Finanzanlagen	0	0	0	0
4. Vorräte	5.095	7.045	13.585	12.500
5. Forderungen	338.455	430.847	695.553	365.176
davon gegen Mitglieder oder Gesellschafter*innen	0	0	0	0
6. Liquide Mittel (Kasse, Bankguthaben)	5.056	2.361	3.650	54.960
7. ARA	5.990	11.297	11.399	14.002
<b>Summe Vermögen</b>	<b>513.372</b>	<b>636.361</b>	<b>905.881</b>	<b>631.614</b>

<b>Passiva (Mittelherkunft)</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
	<b>Währung, Einheit [Euro]</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>				
1. Aufgenommene Darlehen / Bankverb.	142.257	144.898	25.631	50.000
davon von Mitgliedern oder Gesellschafter*innen	0	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	78.531	55.082	213.138	81.674
3. Sonstige Verbindlichkeiten	487.727	538.185	589.498	356.000
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>708.515</b>	<b>738.165</b>	<b>828.267</b>	<b>487.674</b>
Saldo Aktiva abzgl. Verbindlichkeiten (= Eigenkapital + Rückstellungen)	<b>-210.765</b>	<b>-112.238</b>	<b>61.688</b>	<b>199.296</b>
davon zweckgebundene Mittel = Stammkapital für gemeinnützige	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## CFS, Consulting, Franchise & Sales GmbH

<b>Aktiva (Vermögen, Mittelverwendung)</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
	<b>Währung, Einheit [Euro]</b>			
1. Immaterielles Vermögen (z.B. Software)	110.947	166.419	212.883	790.127
2. Sachanlagen	7.323	4.984	21.431	13.674
davon Immobilien	0	0	0	0
3. Finanzanlagen	696.100	831.818	1.116.818	1.107.443
4. Forderungen	156.861	193.850	308.408	413.132
davon gegen Mitglieder oder Gesellschafter*innen	0	0	0	0
5. Liquide Mittel (Kasse, Bankguthaben)	38.414	47.403	351.186	89.218
<b>Summe Vermögen</b>	<b>313.547</b>	<b>412.656</b>	<b>884.908</b>	<b>1.306.151</b>

<b>Passiva (Mittelherkunft)</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
	<b>Währung, Einheit [Euro]</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>				
1. Aufgenommene Darlehen / Bankverb.	62.857	244.897	529.968	696.603
davon von Mitgliedern oder Gesellschaftern*innen	0	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40.619	74.177	129.568	490.870
3. Sonstige Verbindlichkeiten	79.642	83.714	123.969	102.966
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>183.119</b>	<b>402.789</b>	<b>783.505</b>	<b>1.290.438</b>
Saldo Aktiva abzgl. Verbindlichkeiten (= Eigenkapital + Rückstellungen)	<b>69.752</b>	<b>-70.451</b>	<b>150.719</b>	<b>99.239</b>

## 7.2 Einnahmen und Ausgaben

### Verein atempo, zur Gleichstellung von Menschen

<b>Einnahmen</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
	Währung, Einheit [Euro]		
1. Erlöse	0	29.484	506.189
davon aus öffentlichen Aufträgen	0	0	0
2. Zuwendungen	0	0	0
davon aus öffentlicher Hand (Zuschüsse)	0	3.161	17.500
3. Beiträge	0	0	0
4. Sonstige Einnahmen	1.142	900	1.200
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>1.142</b>	<b>33.545</b>	<b>524.889</b>

<b>Ausgaben</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
	Währung, Einheit [Euro]		
B1. Personalkosten	0	0	0
B2. ÖA u. Werbeaufw.	0	0	106.536
4. restl. Sachaufw.	6.047	29.169	233.234
5. Zinsen	0	0	0
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>6.047</b>	<b>29.169</b>	<b>339.770</b>
<b>Jahresergebnis (Einnahme abzgl. Ausgaben)</b>	<b>-4.905</b>	<b>4.649</b>	<b>185.119</b>

## atempo Betriebsgesellschaft mbH

<b>Einnahmen</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
	Währung, Einheit [Euro]		
1. Erlöse	2.656.634	2.246.811	2.503.590
davon aus öffentlichen Aufträgen	1.515.600	1.609.023	1.650.491
2. Zuwendungen	59.857	58.020	59.746
davon aus öffentlicher Hand (Zuschüsse)	59.857	58.020	59.746
3. Beiträge	0	0	0
4. Sonstige Einnahmen	423.493	719.630	712.586
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>3.139.984</b>	<b>3.024.461</b>	<b>3.275.922</b>

<b>Ausgaben</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
	Währung, Einheit [Euro]		
B1. Personalkosten	2.303.454	2.364.544	2.442.008
B2. ÖA u. Werbeaufw.	7.409	8.350	45.000
4. restl. Sachaufw.	717.241	575.421	652.408
5. Zinsen	1.851	1.799	4.898
6. Sonstige Ausgaben	0	0	0
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>3.029.955</b>	<b>2.950.114</b>	<b>3.144.314</b>
<b>Jahresergebnis (Einnahme abzgl. Ausgaben)</b>	<b>110.029</b>	<b>74.347</b>	<b>131.609</b>

## CFS, Consulting, Franchise & Sales GmbH

<b>Einnahmen</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
	<b>Währung, Einheit [Euro]</b>		
1. Erlöse	785.894	1.077.384	1.122.952
davon aus öffentlichen Aufträgen	0	0	0
2. Zuwendungen	0	0	363.533
davon aus öffentlicher Hand (Zuschüsse)		182.177	363.533
3. Beiträge	0	0	0
4. Sonstige Einnahmen	88.705	26.625	149.183
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>874.599</b>	<b>1.286.186</b>	<b>1.635.668</b>

<b>Ausgaben</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
	<b>Währung, Einheit [Euro]</b>		
B1. Personalkosten	867.618	1.121.114	1.336.243
B2. ÖA u. Werbeaufw.	37.485	10.693	20.128
4. restl. Sachaufw.	227.699	133.880	311.297
5. Zinsen	8.469	8.283	9.130
6. Sonstige Ausgaben	1.750	1.750	1.750
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>1.143.021</b>	<b>1.275.720</b>	<b>1.678.548</b>
<b>Jahresergebnis (Einnahme abzgl. Ausgaben)</b>	<b>-268.422</b>	<b>10.466</b>	<b>-42.880</b>

### 7.3 Finanzielle Situation und Planung

Der größte Einnahmenteil wird am Markt Erlöst, davon ist der Anteil der CFS GmbH zwei Drittel. Die Einnahmen der atempo GmbH bestehen zu einem Drittel aus Leistungsverträgen mit der öffentlichen Hand. Zu den sonstigen Einnahmen zählen Lohnkostenzuschüsse für behinderte Mitarbeitende, Reisekosten-Rückersätze

und pandemiebedingte Zuschüsse. Die Einnahmen des Vereins sind Lizenzerlöse für die Marke atempo sowie der einmalige Verkaufserlös für die Marken capito und nueva.

Erlöse 2021 gesamt	Verein atempo	atempo GmbH	CFS GmbH	gesamt	Anteil
Forschung/Entwicklungs-förderung	-	132.539	246.513	379.052	7 %
Subventionen (Land, Bund, EU)	17.500	59.746	1.493	78.739	1 %
Leistungsverträge mit öff. Hand für Bildung	-	1.650.492	-	1.650.492	30 %
Markterlöse Dienstleistungen und Produkte	506.189	1.280.735	1.122.952	2.909.876	54 %
sonstige	-	152.410	264.710	417.120	8 %
<b>Erlöse gesamt</b>	<b>523.689</b>	<b>3.275.922</b>	<b>1.635.668</b>	<b>5.435.280</b>	<b>100 %</b>
<b>Ergebnis gesamt</b>	<b>185.119</b>	<b>131.608</b>	<b>-42.880</b>	<b>273.847</b>	

Die Umsatzerlöse der atempo GmbH im Restaurant und in der Erwachsenenbildung waren aufgrund der Lockdowns immer noch niedriger als 2019, aber besser als 2020. Aufgefangen wurde dies durch den NPO-Fonds der österreichischen Regierung, die entsprechenden Unterstützungsleistungen sind unter

„sonstige Erlöse“ zusammen gefasst. Das Jahresergebnis der atempo GmbH blieb dadurch gegenüber 2020 gleich. Die CFS GmbH erhielt Forschungsförderungsmittel für die Entwicklung der digitalen Produkte und konnte den Umsatz gegenüber 2020 um 200k erhöhen. Dies ist jedoch dem Verkauf des Geschäftsfelds nueva geschuldet.

Erlösentwicklung gesamt	2019	2020	2021	Veränderung
Forschung/Entwicklungs-förderung	417.101	397.763	379.052	-9 %
Subventionen (Land, Bund, EU)	59.858	59.020	78.739	32 %
Leistungsverträge mit öff. Hand für Bildung	1.515.600	1.609.023	1.650.492	9 %
Markterlöse Dienstleistungen und Produkte	1.926.928	1.715.173	2.909.876	51 %
sonstige	91.218	563.313	417.120	357 %
<b>Erlöse gesamt</b>	<b>4.010.705</b>	<b>4.343.291</b>	<b>5.435.280</b>	<b>36 %</b>

2021 feierten wir unser 20-jähriges Bestehen. Erstmals übersprangen wir die € 5 Mio Umsatz-Marke.

Die Lernerfahrungen aus der COVID-Pandemie bilden begünstigende Rahmenbedingungen für unsere Angebote und unsere Digitalisierungsstrategie, sodass wir sehr optimistisch in die Zukunft sehen. Wir gehen davon aus, dass unsere Entwicklungen sowohl die Nutzer\*innen als auch Investor\*innen und Fördergeber\*innen überzeugen werden.

Wir wollen an dieser Stelle ganz besonders allen unseren Mitarbeiter\*innen von Herzen danken. Sie haben sich in den Pandemie-Zeiten sowohl persönlich als auch beruflich vorbildlich verhalten, sie waren verantwortungsbewusst und haben sich all den Herausforderungen dieser Zeit mit Mut und Innovationsgeist gestellt. Sie haben alles dafür getan, einander in dieser Zeit nicht zu verlieren und bestmöglich für unsere Kund\*innen, Auftraggeber\*innen und Teilnehmer\*innen da zu sein. Es ist ein großes Glück, solche Mitarbeiter\*innen zu haben!

 **atempo**

 **capito**

 **nueva**



Dieser Bericht orientiert sich am Social Reporting Standard.

Mehr unter [www.social-reporting-standard.de](http://www.social-reporting-standard.de)

Dieser Bericht steht auf <https://ava.services/> zum Download zur Verfügung.

#### Impressum

Herausgeber, Medieninhaber: atempo GmbH & CFS GmbH

Text: Walburga Fröhlich, Klaus Candussi

Illustrationen: Katharina Binder

Gestaltung: Christina Lamprecht, Katharina Binder, The Flow Marketing KG

Icons by Font Awesome

